

## Der Familienkongress 2012

*"Selbst vor Verkehrsgerichten ist der Anspruch an Sachverständige höher", sagt Werner Leitner von der Universität Köln (SZ vom 14.02.12).*

Gutachten sind oft die Schlüssel der Entscheidungen für Familienrichter, da diese keine pädagogische oder psychologische Ausbildung haben. Sie verlassen sich auf Fachleute und geben ein Gutachten zu verschiedenen Sachfragen in Auftrag. Aber wer darf damit beauftragt werden? Standards dafür gibt es nicht, praktisch kann jeder ein Gutachten anfertigen. Weder Berufspraxis noch Berufsausbildung spielen eine Rolle.

Mannigfache Erfahrungen haben Menschen mit den Folgen von schlechten Gutachten machen müssen, mit verheerenden Folgen für die Beziehung zum Kind. Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie und der Bund Deutscher Psychologinnen und Psychologen diskutieren derzeit über eine Qualitätssicherung von Gutachten. Namenhafte Referenten reflektieren und diskutieren mit den Tagungsteilnehmern ihre Erfahrungen und erarbeiten in Gruppen Thesen zur Sicherung von Gutachten.

Das Besondere der Familienkongresse ist es, die Fachwelt mit den beteiligten Eltern in ein sachliches Gespräch zu bringen. So konnte das Verständnis füreinander auf beiden Seiten wachsen. Manche Themen schoben sogar maßgeblich Entwicklungen in Deutschland an. Die Cochemer Praxis ist heute in aller Munde, welche auf dem 2. Familienkongress erstmalig deutschlandweit vorgestellt wurde. Auch das Modell einer Männerabteilung in Österreich ist heute Realität. Es gibt im BMFSFJ ein Referat für Jungen- und Männerfragen.

## Der Verein

Der Väteraufbruch für Kinder e.V. wurde 1988 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Er setzt sich aus über 100 Kreisvereinen und Kontaktstellen mit rund 3300 Mitgliedern im gesamten Bundesgebiet zusammen.

### Allen Kindern beide Eltern

Unter diesem Motto engagieren wir uns bundesweit für eine natürlich gelebte Beziehung von Kindern zu ihren beiden Eltern – auch nach Trennung und Scheidung.

Unsere Kernziele sind die partnerschaftliche Betreuung von Kindern durch ihre beiden Eltern und der Abbau von Benachteiligungen nichtehelicher Kinder und ihrer Väter.

Die Arbeit in den Kreisgruppen als Selbsthilfegruppen dient der Hilfe und Information für betroffene Eltern und Angehörige und dem fachlichen Austausch mit den beteiligten Professionen.

Auf Bundesebene betreibt der Verein Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit und vertritt die Position der Väter in der Politik. Er gibt Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen ab und wird in Grundsatzverfahren vom Bundesverfassungsgericht angehört. Er fördert die Facharbeit mit der Zielsetzung, praktikable Lösungen umzusetzen. Seit 2003 organisiert er jährlich in Halle/Saale den Familienkongress und seit 2008 den Väterkongress in Karlsruhe.



Eschersheimer Landstraße 23  
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 0700 - 82 83 77 83  
Fax: 0700 - 82 83 73 29

info@vafk.de  
vaeteraufbruch.de

Bankverbindung (Bitte für alle Kongress-Buchungen verwenden):  
Sozialbank Hannover · BLZ: 251 205 10 · Kto.-Nr.: 8443 600



**17./18. November 2012**  
**in Halle/Saale**

**Gutachten –  
Schlüssel im familien-  
rechtlichen Verfahren**

**Suche nach Qualitätsstandards**

Eine Veranstaltung des



## Programm

### Samstag, 17. November 2012, 10:00 Uhr

- **Familienrechtliche Gutachten in der Beratungsarbeit des Väteraufbruchs**  
RAINER SONNENBERGER, Bundesvorsitzender des "Väteraufbruch für Kinder e.V."
- **Gutachten in der Richterlichen Praxis**  
ELMAR BERGMANN, Rechtsanwalt, Familienrichter a. d.
- **Kritischer Einwand zur gängigen Praxis**  
Prof. Dr. UWE JOPT, Universität Bielefeld
- **Auswertung von Gutachten der Fallsammlung des Väteraufbruch**  
FRANZJÖRG KRIEG, Realschullehrer im Ruhestand und Vorsitzender Kreisverein Karlsruhe
- **Folgen von familienrechtlicher Begutachtung**  
Dr. JULIA ZÜTPHEN, Dipl.-Psychologin in Bielefeld
- **Die Anhörung des Sachverständigen – Befragungstaktik bei ungünstigem Gutachten**  
MATTHIAS BERGMANN, Rechtsanwalt, Hamburg
- **Standards in familienrechtlichen Gutachten**  
PD Dr. WERNER LEITNER, Psychologischer Psychotherapeut (Approbation), Erziehungswissenschaftler (DGfE), Privatdozent für Heilpädagogische Psychologie / Rehabilitationspsychologie (Habilitation)
- **Qualitätsstandards für psychologisch-diagnostische Gutachten**  
Prof. Dr. LOTHAR SCHMIDT-ATZERT, Fachbereich Psychologie, Philipps-Universität Marburg, Vorsitzender der Kommission „Qualitätsstandards für psychodiagnostische Gutachten“ der Deutschen Gesellschaft für Psychologie

### Sonntag, 18. November 2012, ca. 12:30 Uhr

- **Notwendigkeit eines veränderten Verständnisses von Gutachten**  
Prof. Dr. UWE JOPT, Universität Bielefeld
- Podiumsgespräch:  
**Neue Wege, neue Chancen für gutACHTEN**  
Moderation: ANGELA HOFFMEYER, Sprachwissenschaftlerin und DIETMAR NIKOLAI WEBEL, Gemeindepädagoge

## Organisatorisches

### Tagungsort

Stadthaus der Stadt Halle  
Marktplatz 2, 06114 Halle/Saale

### Anmeldung

per Post oder Fax an die Bundesgeschäftsstelle:  
VAfK, Eschersheimer Landstr. 23, 60322 Frankfurt,  
Fax: 0700 / 82 83 73 29, per Mail an  
bundesgeschaeftsstelle@vaeteraufbruch.de  
oder Online auf der WEB-Seite zum Kongress

### Kosten

Die Teilnehmerkosten betragen 20,- € für Mitglieder des Väteraufbruch und Studenten, ansonsten 45,- €. Nicht enthalten sind die Kosten für Verpflegung und Übernachtung.

### Kinderbetreuung

kostenlos bei Voranmeldung

### Aktuelles und Detail-Informationen

Website des Familienkongresses:  
<http://www.familienkongress.vaeteraufbruch.de>

### Marktplatz Halle



## Anmeldung zum Familienkongress am 17./18. November 2012

- Mitglied des VAfK oder Student 20,- €
- Teilnehmerbetrag (kein Mitglied) 45,- €
- Kooperationsvereinbarung mit: .....
- Ich kann mich noch nicht verbindlich anmelden, habe aber Interesse und bitte um Reservierung bis zum 10.11.12 (danach gilt die Anmeldung als verbindlich)
- Ich werde von ..... (Anzahl) Personen begleitet
- Betreuung für ..... Kinder im Alter von .....
- Ich reise an am 16.11. / 17.11. um .....
- Ich reise ab am 18.11. um .....
- Ich bitte um Vermittlung einer Übernachtungsmöglichkeit
- Ich biete / suche Mitfahrgelegenheit

### Verpflegung:

- Ich habe Interesse am Mittagessen (8,00 €)
- Ich bin Vegetarier

### Name und Anschrift:

Name: .....

Adresse: .....

.....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Beruf: .....

- Meine Adresse kann auf der Teilnehmerliste angegeben werden

.....

(Ort, Datum, Unterschrift)